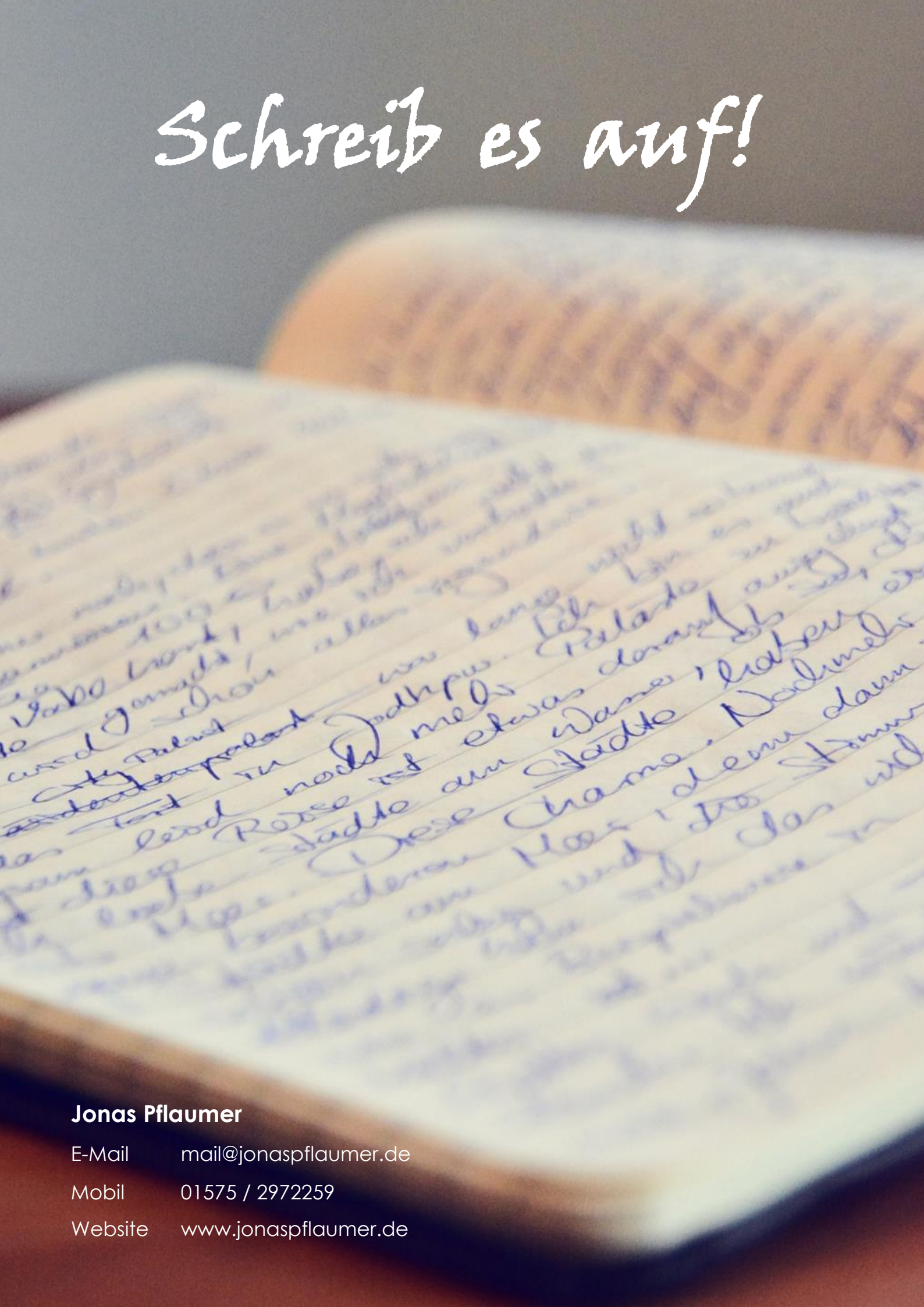
Schreib es auf!



Jonas Pflaumer

E-Mail mail@jonaspflaumer.de

Mobil 01575 / 2972259

Website www.jonaspflaumer.de

Ziel

Das Seminar „Schreib es auf!“ richtet sich sowohl an Menschen, die einfach mal das Kreative Schreiben ausprobieren wollen, als auch an diejenigen, die schon Schreiberfahrungen gesammelt haben und dies nun mit praktischen Tipps vertiefen wollen. Erfahrungsberichte der Teilnehmern*innen von Schreibseminaren zeigen, dass Creative Writing Ausgleich schafft, die Selbstentfaltung fördert und als aktive Selbstfindung betrachtet wird.

Creative Writing soll die Kreativität anfachen, fördern und entfesseln. In unserer pragmatischen, leistungsorientierten Welt hat kreatives Denken auf den ersten Blick keinen Nutzen und verkümmert. Doch es stellt sich immer mehr heraus, dass die Anforderungen in vielen Berufsbereichen damit verbunden sind, wie kreativ die Mitarbeiter nach neuen Wegen suchen und ungewöhnliche Lösungen finden.

Kreativität ist wie ein Muskel, der trainiert werden will. Es geht bei Schreibkursen nicht so sehr darum, eine perfekte Geschichte zu entwickeln, sondern vielmehr darum, aus jeder/m Teilnehmer*in herauszukitzeln, was sie/er erzählen will und Hilfestellungen zu geben, einen dramaturgischen Bogen zu spannen und Themen einzukreisen.

Beim Creative Writing geht es darum, die Kontrolle über das Schreiben zu aufzubrechen, um zu entdecken, was in uns schlummert. Dabei können wir an Erinnerungen anknüpfen, die wir glaubten, längst vergessen zu haben und auf Figuren, Orte uns Emotionen zu stoßen, die detailreich das Schreiben bereichern. Das Creative Writing bietet zudem Beruhigung, um durch Krisen zu steuern, die zuweilen erdrückend wirken.

Was ist Creative Writing

Creative Writing ist eine Methode, die davon ausgeht, dass jeder schreiben kann. Die Kunst zu schreiben kann man zwar nicht lehren, aber das Schreiben lernt man durch das Schreiben selbst und somit ist es jedem zugänglich. Es geht dabei um das freie kreative Schreiben, das wenig Regeln kennt und viele Regeln bricht. Dabei wird die Fantasie angeregt und die Vorstellungskraft aktiviert. In einem weiteren Schritt ist es wichtig den Assoziationsfluss zu strukturieren und ihm Ausdruck zu verleihen. Es gibt handwerkliche Fähigkeiten, die für das kreative Schreiben erlernbar sind und die systematisch angewandt werden können.

Eine Begleitung bei ersten Schritten des Creative Writing ist ratsam, weil es beim kreativen Schreibprozess zu extremen emotionalen Erfahrungen kommen kann. Außerdem ist eine Auseinandersetzung mit dem selbst Erschaffenen und ein konstruktiver Austausch mit anderen kreativen Schreibern hilfreich, um das eigene Potenzial zu erkennen und seinen Stil zu optimieren.

Darüber hinaus fördert Creative Writing die Beschäftigung mit sich selbst, hilft die Kommunikationsfähigkeit, die Ausdrucksmöglichkeiten und die Denkvorgänge zu verbessern. Es dient der Selbstreflexion und kann Schritte zur Selbsterkenntnis ermöglichen. Viele nutzen das Schreiben auch zum Aufarbeiten des Erlebten und einer intensiven Auseinandersetzung mit Themen und Eindrücken, die sie stark beschäftigen.

Verlauf des Seminars

Übungen zum Creative Writing sind so zahlreich und unterschiedlich wie die Schreibenden, die sie anwenden. Sie reichen vom freien assoziativen Schreiben zu einem Wort, Bild, Musikstück oder Satz in einer vorgegebenen Zeit bis hin zu komplexen Wortspielen und der systematischen Anwendung von Sprachtechniken.

Bei den meisten Übungen kommt es weniger auf die vorbildliche Erfüllung der Aufgabe an als auf das kreative Produzieren an sich. Oftmals geht dies über das Schreiben hinaus und setzt genaues Beobachten von Personen, Tätigkeiten und Orten voraus. Es geht darum, eine eigene Sichtweise auf die Welt in eine individuelle sprachliche Ausdrucksform zu gießen. So merken Teilnehmer*innen von Schreibkursen, dass sie aus einem vollen Erfahrungsschatz schöpfen können, um daraus einen kreativen Text zu kreieren.

Dabei ist der Austausch über das Geschriebene und das Weiterdenken für mögliche Entwicklungen von Texten ein wesentlicher Bestandteil der Schreibkurse. Nachdem also Texte verfasst wurden, gibt es intensive Gespräche mit allen Teilnehmer*innen über die Texte und die Assoziationen dazu werden geteilt. Der Seminarleiter gibt individuell abgestimmte Anregungen und zeigt neue Möglichkeiten auf, sich mit den Themen zu befassen und neue Ausdrucksformen zu finden.

Seminarleiter

Jonas Pflaumer (*1986) studierte Drehbuch und Creative Writing an der Hochschule für Fernsehen und Film in München. Er sammelte erste Erfahrungen als Drehbuchautor bei verschiedenen TV-Formaten und Produktionsfirmen, mit denen er Serienkonzepte und Drehbücher entwickelte. 2019 erschien der Fiction-Podcast „Fremdgänger“ (Random House), den er zusammen mit Anna Christ schrieb und der auf der Frankfurter Buchmesse vorgestellt wurde. Für verschiedene Filmprojekte verfasste er dramaturgische Lektorate und gab künstlerische Beratung.

Seit 2013 leitet Jonas Pflaumer den regelmäßig stattfinden Kurs „Schreib es auf!“ zum Creative Writing. 2016 gab er zusammen mit Magdalena Rathmann (Produzentin) das Drehbuchseminar „Babel 2.0“ in der Praxisakademie des deutschen Volkes in Papenburg. 2018 hielt er eine Lehrerfortbildung zum Creative Writing an Schulen in Franken ab.